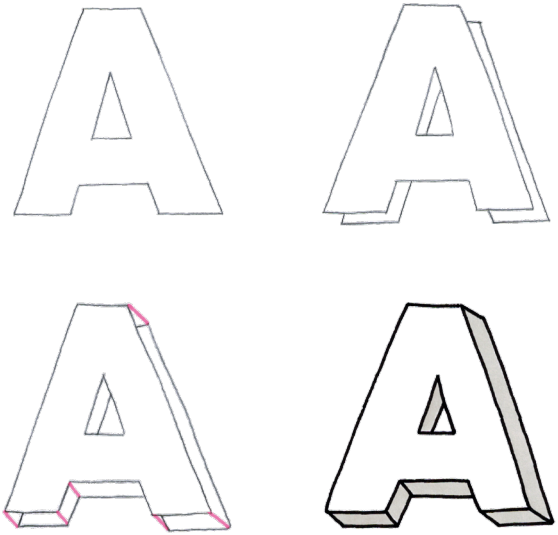
Dreidimensionale Buchstaben

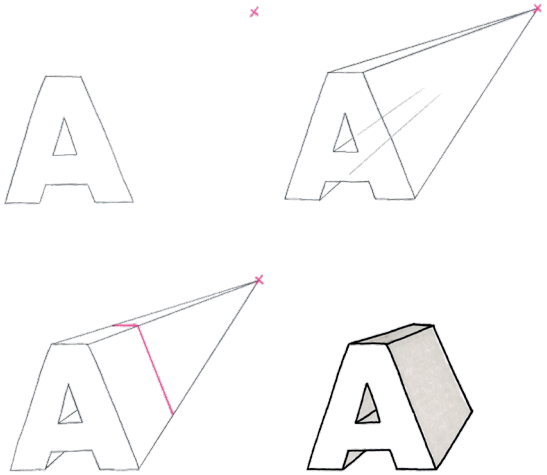
Möchtest du deine Buchstaben noch plastischer aussehen lassen? Dann gib ihnen Tiefe. Ich zeige dir dafür einige Techniken. Beginnen wir mit der **Isometrie**. Du erinnerst dich vielleicht noch daran, aus dem Matheunterricht. Die Isometrie ist eine einfache räumliche Darstellungsart. Im Gegensatz zur Perspektive mit Fluchtpunkten werden alle Körperkanten, die parallel verlaufen, auch parallel gezeichnet.



Schnell und einfach kannst du diesen Effekt erzielen, indem du ein Abbild deines Buchstabens versetzt hinter deinen Buchstaben zeichnest – entweder rechts oder links daneben und auch leicht nach oben oder unten versetzt. Ich habe mein A nach rechts und nach unten versetzt platziert. Nun werden die Ecken miteinander verbunden. Nach Belieben ausmalen – fertig!

Auch in Acrylfarbe auf Leinwand kommt ein dreidimensionaler Buchstabe toll zur Geltung. Hier habe ich Posca-Marker verwendet.

Noch realistischer wirken Buchstaben, die mithilfe einer **Fluchtpunkt-Perspektive** konstruiert werden. Hier verjüngen sich die Linien, die in die Ferne laufen. So entsteht eine Tiefenwirkung.

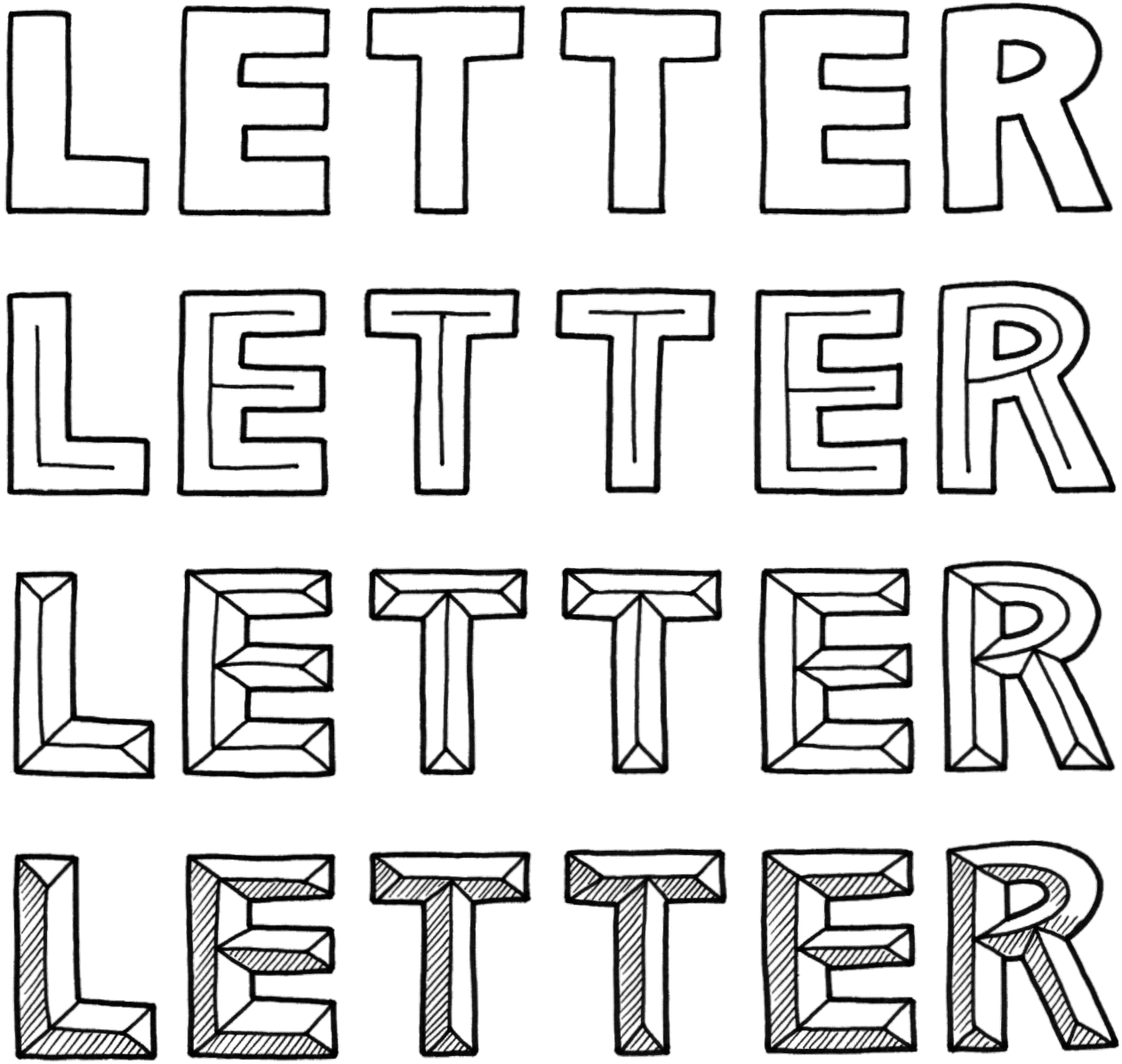


Beginne wieder mit dem Buchstaben, der »aus deinem Blatt springen« soll. Es kann natürlich auch ein ganzes Wort sein. Lege nun deinen Fluchtpunkt fest. Ziehe von jeder Ecke deines Buchstabens eine Linie zum Fluchtpunkt. Am besten verwendest du einen Bleistift. So kannst du später deine Hilfslinien leicht entfernen. Schon jetzt hat der Buchstabe einen plastischen Effekt. Ziehe parallele Konturlinien im Bereich der Fluchtlinien. Damit legst du die Tiefe deines Buchstabens fest. Nach dem Entfernen der Fluchtlinien kann der Buchstabe ausgestaltet werden.

Mit der Position des Fluchtpunktes bestimmst du den Blickwinkel. Probiere einmal unterschiedlich gesetzte Fluchtpunkte aus – links, rechts oder weiter entfernt. So kannst du feststellen, welche 3D-Optik dir am besten gefällt.

Wenn du die Oberflächenstruktur der Buchstaben plastischer gestalten möchtest, verpasse ihr einen **Diamantschliff**. Dazu zeichnen wir die Schliffkanten.

Zeichne einen Blockbuchstaben mit einer Mittellinie, die kürzer ist als die Konturlinie des Buchstabens. Bei einigen Buchstaben stoßen die Mittellinien aufeinander. Verbinde nun das Ende der Mittellinie mit den Eckpunkten im Winkel. Verwende immer ungefähr den gleichen Winkel an Stamm, Arm und Bein der Buchstaben. Setze eine Diagonale an die rechtwinkligen Abbiegungen. Je nach Richtung des Lichteinfalls wird der frisch geschliffene Buchstabe schattiert. Bei meinen Buchstaben kommt das Licht von rechts oben, der Schatten fällt also auf die Flächen links unten.

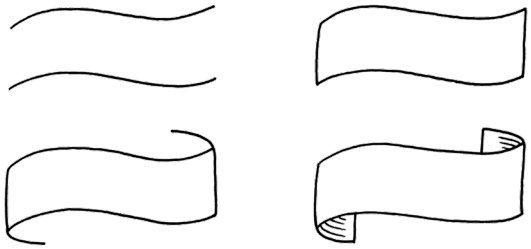

LETTER
LETTER
LETTER
LETTER

Banner

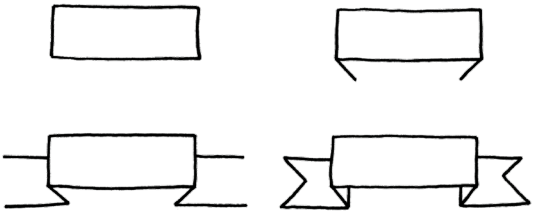
Banner heben Wörter aus einem Lettering hervor und geben ihnen einen Rahmen. Durch sie erhalten Lettering-Sprüche einen lockeren, aber auch feierlichen Charakter. Spruchbänder gibt es in vielen unterschiedlichen Formen. Sie haben eine lebendige, dreidimensionale Wirkung. Die einzelnen Schritte lassen sich leicht nachzeichnen.

Denk daran, die Bannerlänge auf die gewünschte Wortlänge abzustimmen.

Einfach eingerolltes Spruchband

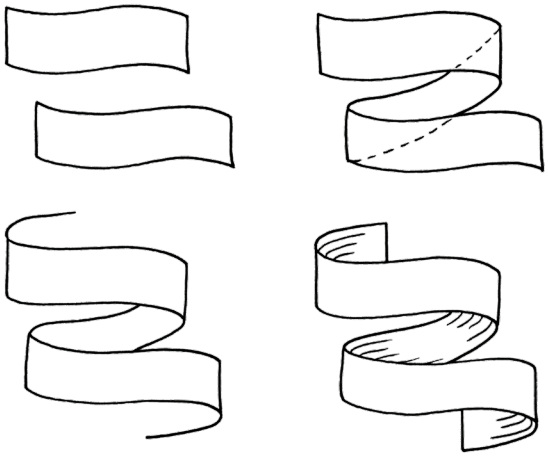


Gerades Banner



Gewelltes Banner

Doppel-Banner

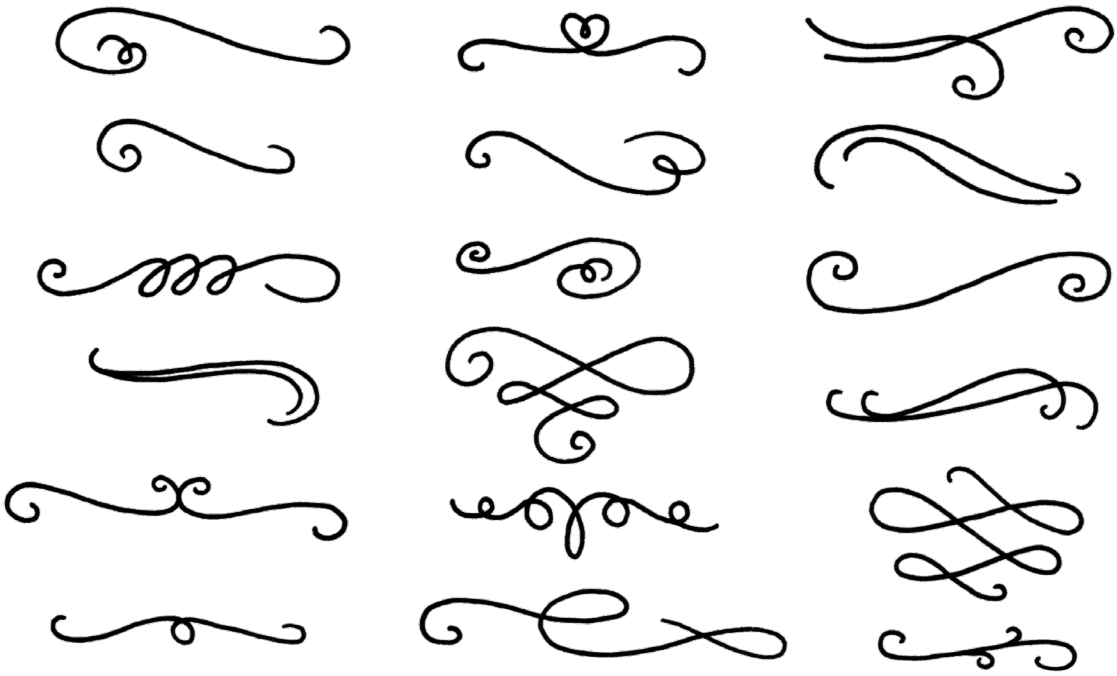


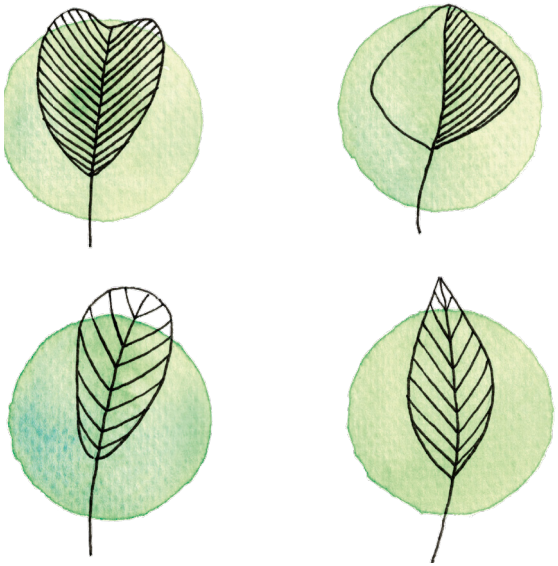
Ein Doppelbanner lässt sich ganz leicht zu einem Mehrfachbanner erweitern. Setze dazu einfach den Mittelteil wieder unten an.

Schnörkel

Schnörkel, Kringel und Schlaufen sind dekorative Verzierungen, mit denen man Handlettering-Sprüche wunderbar verschönern kann. Man kennt sie auch als »Swashes«, also Schwünge. Meistens werden sie für Schreibschriften und in der Kalligrafie verwendet. Mit ihnen bekommen die Worte eine elegante und romantische Wirkung.

Schwungvolle Linien lassen sich leichter von oben nach unten zeichnen. Drehe dazu dein Blatt einfach um 90 Grad.



Ranken und Kränze

Mit Ranken und Kränzen kannst du deine Lettering-Sprüche besonders schön einrahmen. Auch für Glückwünsche finde ich sie besonders gut geeignet. Schnapp dir einen Zirkel oder einfach ein Glas und zeichne einen Kreis mit Bleistift vor. Auf ihm kannst du nach Herzenslust dekorative Elemente aus Flora und Fauna platzieren. Wenn du alles mit dem Fineliner gezeichnet hast, kannst du den Bleistiftstrich wegradieren. Hier siehst du verschiedene Blumen und Blätter zum vielseitigen Dekorieren von Ranken und Kränzen. Ich wünsche dir viel Freude damit!